

# Technisches Merkblatt

## CLASSIC K 15



### Anwendungsbereich

Verarbeitungsfertiger Innenputz zur Erzielung robuster sowie dekorativer Oberflächen im Kellen- oder Spritzauftrag. Geeignete Untergründe sind z.B. mineralische Putze und Gipsputze, Gipskarton, Beton, tragfähige Altbeschichtungen etc.

### Produkteigenschaften

Weiß, Kratzputzstruktur, Körnung 1,5 mm, stoß- und kratzfest, waschbeständig, diffusionsfähig, emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei.

### Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945.

### Verarbeitungsart

Kellen- oder Spritzauftrag, mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren.

### Abtönung

Abtönung mit max. 2% KRAUTOL Voll- und Abtönfarben oder über KRAUTOL Color. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

### Verdünnung

Bei Kellenauftrag mit max. 2 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Bei Spritzauftrag mit max. 5 % Wasser verdünnen. Abgetöntes Material etwas weniger verdünnen.

### Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

### Putze der Mörtelgruppe P II und P III:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL LF-PLUS bzw. LF-NORM.

### Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und mit KRAUTOL LF-PLUS grundieren.

### Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipspachtelstellen mit KRAUTOL LF-PLUS festigen. Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI, LF-PLUS oder LF-NORM. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen Schlussbeschichtung mit KRAUTOL ISOdec-N. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

### Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehrende und sandende Substanzen entfernen.

### Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI.

### Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputzbeschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeten gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste

### Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen mit KRAUTOL AP-AKTIV durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen.

### Anstrichaufbau

Grund- bzw. Zwischenbeschichtung mit KRAUTOL WP-QUARZ, abgetönt im Farbton der Schlussbeschichtung. Schlussbeschichtung im Kellen- oder Spritzauftrag.

**Beachten:** Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Um Farbtenschwankungen zu vermeiden, durchgehende Flächen nur Material gleicher Produktions-Nummer verwenden oder unterschiedliche Produktions-Nummern miteinander vermischen. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

**Verbrauch**

**Kellenauftrag:** ca. 2,3–2,7 kg/m<sup>2</sup> (1,5 mm)

**Spritzauftrag:** ca. 1,5–1,8 kg/m<sup>2</sup> (1,5 mm)

Der Verbrauch ist strukturabhängig. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

**Trocknung**

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei lagern.

**Bitte beachten**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Produktcode für Farben und Lacke**

M-DF01

**VOC-Gehalt**

Das Produkt ist kein Beschichtungsstoff gemäß Richtlinie 2004/42/EG.

**Entsorgung**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

**Gebindegrößen**

25 kg